



Das Sutra über Amida Buddha

Vorwort

[1] Dies habe ich gehört. Einmal stand der Buddha in Anathapindadas Garten im Jeta Hain Kloster bei Shravasti, zusammen mit einer grossen Gefolgschaft von zwölfhundert-und-fünzig Mönchen, die alle grosse Arhats waren, den Leuten gut bekannt. Unter ihnen waren grosse Schüler sowie die Älteren Shariputra, Mahamaudgalyayana, Mahakashyapa, Mahakatyayana, Mahakausthila, Revata, Shuddhipanthaka, Nanda, Ananda, Rahula, Gavampati, Pindola-Bharadvaja, Kalodayin, Mahakapphina, Vakkula und Aniruddha. Er war auch in Begleitung von vielen Bodhisattvas, Mahasattvas, wie der Dharma Prinz, Manjushri, der Bodhisattva Ajita, der Bodhisattva, Süsslich-riechender Elefant, und der Bodhisattva Konstante Bemühung, und von unzähligen Devas, einschliesslich Shakra, Lord der Götter, und vielen anderen.

Das Land und der Buddha werden vorgestellt

[2] Dann sagte der Buddha zu dem Älteren Shariputra: "Wenn du von hier westwärts reist, vorbei an hundert tausend Kotis von Buddha-Ländern, kommst du zum Land genannt 'Äusserster Segen', wo ein Buddha genannt 'Amida' ist. Er lebt jetzt dort und lehrt das Dharma.

Warum das Land 'Äusserster Segen' genannt wird

[3] "Shariputra, warum wird dieses Land 'Äusserster Segen' genannt? Die Wesen in diesem

Amida Sutra

Geschrieben von: überbracht von Shakyamuni Buddha

Samstag, 20. September 2008 um 00:00 - Aktualisiert Samstag, 20. September 2008 um 15:12

Land leiden keine Schmerzen, sondern geniessen nur Vergnüglichkeiten verschiedenster Arten. Aus diesem Grund wird das Land 'Äusserster Segen' genannt. Nochmals, Shariputra, in diesem Land des Äussersten Segens gibt es sieben Reihen von Balustraden, sieben Reihen von dekorativen Netzen, und sieben Reihen von Bäumen. Sie sind alle aus vier Arten von Juwelen gemacht und erstrecken sich über das ganze Land, alles umfassend. Aus diesem Grund wird das Land 'Äusserster Segen' genannt. Nochmals, Shariputra, in diesem Land des Äussersten Segens gibt es Badebecken aus sieben Juwelen, gefüllt mit Wasser der acht exzellenten Qualitäten. Die Betten der Badebecken sind vollkommen bedeckt mit Goldsand, und von den vier Seiten eines jeden Beckens erheben sich Stiegen aus Gold, Silber, Beryll und Kristall. Oberhalb stehen Pavillions, geschmückt mit Gold, Silber, Beryll, Kristall, Saphir, rosenen Perlen, und Carnelian. In den Becken sind Lotuse so gross wie Wagenräder -- die blauen strahlen ein blaues Licht aus, die gelben ein gelbes Licht, die roten ein rotes Licht und die weissen ein weisses Licht. Sie sind herrlich und wunderschön, duftend und rein. Shariputra, das Land des Äussersten Segens ist gefüllt mit solch herrlichem Schmuck.

"Nochmals, Shariputra, in diesem Buddha-Land wird ständig himmlische Musik gespielt. Der Boden ist aus Gold gemacht. Sechsmal während des Tages der Nacht regnet es Mandarava Blumen vom Himmel. Jeden Tag, in der Gelassenheit des frühen Morgens, füllen die Leute dieses Landes ihre Kleidersäume mit exquisiten Blumen und gehen, um den hundert tausenden Kotis von Buddhas die in Welten anderer Viertel leben, Ehrerbietung zu erweisen. Dann kehren sie für ihr Morgenmahl zurück. Nach dem Mahl geniessen sie einen Spaziergang. Shariputra, das Land des Äussersten Segens ist gefüllt mit solch herrlichem Schmuck.

"Nochmals, Shariputra, in diesem Buddha-Land gibt es immer viele Arten von seltenen und wunderschönen Vögeln in verschiedenen Farben, wie Schwäne, Pfaue, Papageien, Sharis, Kalavinkas und Jivamjivakas. Sechsmal während des Tages und der Nacht singen die Vögel mit melodischen und wundervollen Klängen, die solch Lehren wie die fünf Wurzeln der Gutheit, die fünf Kräfte, die sieben Praktiken die zur Erleuchtung führen, und den Achtfachen Noblen Weg erklären. Wenn sie diese hören, werden Leute in diesem Land dem Buddha eingedenk, dem Dharma und dem Sangha. Aber, Shariputra, du solltest nicht annehmen, dass diese Vögel nur als Bestrafung für böses Karma geboren werden. Der Grund ist, dass keiner der drei bösen Reiche in diesem Buddha-Land existiert. Shariputra, sogar die Namen der drei bösen Reiche existieren nicht in diesem Buddha-Land; wieviel weniger also die Reiche selbst? Diese Vögel werden von Amida Buddha manifestiert, damit ihr Singen das Dharma erklären und verbreiten kann.

"Wenn, Shariputra, in diesem Buddha-Land eine sanfte Brise durch die juwelenbesetzten Bäume und juwelenbesetzten Netze weht, produzieren diese subtile, wundervolle Klänge. Es ist, als ob hundert tausend Musikinstrumente zusammenspielen. Jeder der diese Klänge hört, wird spontan dem Buddha eingedenk, dem Dharma und dem Sangha. Shariputra, diese Buddha-Land ist gefüllt mit solch herrlichem Schmuck.

Warum der Buddha 'Amida' genannt wird

[4] Aus welchem Grund denkst du, Shariputra, dass dieser Buddha 'Amida' genannt wird? Shariputra, das Licht des Buddhas scheint grenzenlos und ohne Hindernis über alle Welten der zehn Viertel. Aus diesem Grund wird er 'Amida' (Amitabha) genannt. Nochmals, Shariputra, die Leben des Buddha und der Leute dieses Landes dauern für unermessliche, unbegrenzte und unberechenbare Kalpas an. Aus diesem Grund wird der Buddha 'Amida' (Amitabha) genannt. Shariputra, zehn Kalpas vergingen seitdem Amida Buddha Erleuchtung erlangte. Vielmehr, Shariputra, er hat eine unermessliche und unbegrenzte Zahl von Shravaka Schülern, sie sind alle Arhats, dessen Zahl auf keine Art und Weise erfasst werden kann. Seine Gefolgschaft von Bodhisattvas ist ähnlich weitreichend. Shariputra, diese Buddha-Land ist gefüllt mit solch herrlichem Schmuck.

Warum man erstreben sollte, dort geboren zu werden

[5] "Nochmals, Shariputra, alle empfindungsfähigen Wesen im Land des Äussersten Segens leben im Zustand der Nicht-Retrogression. Viele von ihnen sind im Zustand des Werdens eines Buddhas nach Einem Weiteren Leben. Ihre Anzahl ist so gross, dass es jenseits des Erfassbaren ist; es kann nur als unzählig, unbegrenzt und unberechenbar beschrieben werden.

"Shariputra, empfindungsfähige Wesen die von diesem Land hören, sollten erstreben dort geboren zu werden. Warum? Weil sie fähig sein werden, Weise von höchster Tugend zu treffen. Shariputra, man kann nicht Geburt in diesem Land erreichen mit wenigen Wurzeln von Gutheit, oder einem kleinen Vorrat an Verdienst. Shariputra, wenn ein guter Mann oder eine gute Frau von Amida hört und seinen Namen für nur einen Tag, zwei Tage, drei, vier, fünf, sechs, oder sieben Tage mit konzentriertem und unabgelenktem Geist festhält, dann, in der Stunde des Todes, wird Amida Buddha mit einer Schar Weiser vor ihnen erscheinen.

Daher wird, wenn ihre Leben an das Ende kommt, der Geist der Aspiranten nicht in Verwirrung fallen, und so werden sie sofort im Land des Äussersten Segens von Amida Buddha geboren werden. Shariputra, diese Vorteile betrachtend, sage ich: Alle empfindungsfähigen Wesen, die diese Lehre hören, sollten erstreben in diesem Land geboren zu werden.

Preisung der Tugenden Amidas durch die Buddhas der sechs Viertel

[6] "Shariputra, so wie ich die unerfassbare Tugend von Amida Buddha preise, so tun dies auch die Buddhas im östlichen Viertel, so zahlreich wie der Sand des Ganges, so wie Aksobhya Buddha, Meru-dhvaja Buddha, Mahameru Buddha, Meru-prabhava Buddha, und Manju-svara Buddha. Während sie in ihren Ländern leben, strecken sie ihre langen, breiten Zungen aus und umfassen mit diesen das Universum von tausend millionen Welten, und

Amida Sutra

Geschrieben von: überbracht von Shakyamuni Buddha

Samstag, 20. September 2008 um 00:00 - Aktualisiert Samstag, 20. September 2008 um 15:12

sprechen diese Worte der Wahrheit aus: Empfindungsfähigen Wesen sollten dieses Sutra mit dem Titel 'Preisung der unvorstellbaren Tugend und des Schutzes durch Alle Buddhas' akzeptieren.

[7] "Shariputra, im südlichen Viertel gibt es Buddhas so zahlreich die der Sand des Ganges, wie Candra-surya-pradipa Buddha, Yashah-prabha Buddha, Maharci-skandha Buddha, Meru-pradipa Buddha, und Ananta-virya Buddha. Während sie in ihren Ländern leben, strecken sie ihre langen, breiten Zungen aus und umfassen mit diesen das Universum von tausend millionen Welten, und sprechen diese Worte der Wahrheit aus: Empfindungsfähigen Wesen sollten dieses Sutra mit dem Titel 'Preisung der unvorstellbaren Tugend und des Schutzes durch Alle Buddhas' akzeptieren.

[8] "Shariputra, im westlichen Viertel gibt es Buddhas so zahlreich die der Sand des Ganges, wie Amitabha Buddha, Amita-ketu Buddha, Amita-dhvaja Buddha, Mahaprabha Buddha, Mahaprabhasa Buddha, Ratna-ketu Buddha und Shuddha-rashmi-prabha Buddha. Während sie in ihren Ländern leben, strecken sie ihre langen, breiten Zungen aus und umfassen mit diesen das Universum von tausend millionen Welten, und sprechen diese Worte der Wahrheit aus: Empfindungsfähigen Wesen sollten dieses Sutra mit dem Titel 'Preisung der unvorstellbaren Tugend und des Schutzes durch Alle Buddhas' akzeptieren.

[9] "Shariputra, im nördlichen Viertel gibt es Buddhas so zahlreich die der Sand des Ganges, wie Arci-skandha Buddha, Vaishvanara-nirghosa Buddha, Duspradharsa Buddha, Aditya-sambhava Buddha und Jalini-prabha Buddha. Während sie in ihren Ländern leben, strecken sie ihre langen, breiten Zungen aus und umfassen mit diesen das Universum von tausend millionen Welten, und sprechen diese Worte der Wahrheit aus: Empfindungsfähigen Wesen sollten dieses Sutra mit dem Titel 'Preisung der unvorstellbaren Tugend und des Schutzes durch Alle Buddhas' akzeptieren.

[10] "Shariputra, im Nadir gibt es Buddhas so zahlreich die der Sand des Ganges, wie Simha Buddha, Yashas Buddha, Yashah-prabhasa Buddha, Dharma Buddha, Dharma-dhvaja Buddha und Dharma-dhara Buddha. Während sie in ihren Ländern leben, strecken sie ihre langen, breiten Zungen aus und umfassen mit diesen das Universum von tausend millionen Welten, und sprechen diese Worte der Wahrheit aus: Empfindungsfähigen Wesen sollten dieses Sutra mit dem Titel 'Preisung der unvorstellbaren Tugend und des Schutzes durch Alle Buddhas' akzeptieren.

[11] "Shariputra, im Zenit gibt es Buddhas so zahlreich die der Sand des Ganges, wie Brahma-ghosa Buddha, Naksatra-rajā Buddha, Gandhottama Buddha, Gandha-prabhasa Buddha, Maharci-skandha Buddha, Ratna-kusuma-sampuspita-gatra Buddha, Salendra-rajā Buddha, Ratnotpalashri Buddha, Sarva-artha-darsha Buddha und Sumeru-kalpa Buddha. Während sie in ihren Ländern leben, strecken sie ihre langen, breiten Zungen aus und umfassen mit diesen das Universum von tausend millionen Welten, und sprechen diese Worte der Wahrheit aus: Empfindungsfähigen Wesen sollten dieses Sutra mit dem Titel 'Preisung der unvorstellbaren Tugend und des Schutzes durch Alle Buddhas' akzeptieren.

Warum dieses Sutra 'Preisung der unvorstellbaren Tugend und des Schutzes durch Alle Buddhas' genannt wird

[12] "Shariputra, warum glaubst du, ist diese Lehre 'das Sutra des Schutzes durch Alle Buddhas' genannt? Shariputra, alle guten Männer und Frauen, die den Namen von Amida Buddha hören, dargelegt von allen Buddhas, und der Name dieses Sutras sind von allen Buddhas geschützt und leben in einem Zustand der Nicht-Retrogression für das Erkennen der höchsten vollkommenen Erleuchtung. Deshalb, Shariputra, solltest du meine Worte und die Lehren aller Buddhas akzeptieren.

"Shariputra, alle die bereits aspiriert haben, nun aspirieren, oder in der Zukunft aspirieren in Amida Buddha's Land geboren zu werden, leben alle in einem Zustand der Nicht-Retrogression für das Erkennen der höchsten vollkommenen Erleuchtung. Sie wurden bereits geboren, werden nun geboren, oder werden in diesem Land geboren werden. Daher, Shariputra, sollten gute Männer und Frauen des Glaubens aspirieren dort geboren zu werden.

Preisung von Shakyamunis Tugend durch alle Buddhas

[13] "Shariputra, so wie ich die unerfassbare Tugend anderer Buddhas preise, so preisen sie auch meine Tugend, sie sagen: "Shakyamuni Buddha, du hast eine extrem schwere und noch nie dagewesene Aufgabe bewerkstelligt. In dieser Saha Welt, während der böse Periode der fünf Verschmutzungen -- die von Zeit, Ansichten, Leidenschaften, empfindungsfähigen Wesen, und Lebensspanne -- hast du die höchste vollkommene Erleuchtung erreicht, und für das Wohl der empfindungsfähigen Wesen diese Lehre überbracht, die in der Welt die am schwersten im Glauben zu akzeptierende ist."

"Shariputra, du musst erkennen, dass ich diese schwere Aufgabe in der Periode der fünf Verschmutzungen bewerkstelligt habe. Dies ist, um es zu sagen, höchste vollkommene Erleuchtung erlangt habe, ich habe zum Wohl der Welt diese Lehre überbracht, welche so schwer für sie anzunehmen ist. Dies ist wahrhaft eine extrem schwere Aufgabe."

Amida Sutra

Geschrieben von: überbracht von Shakyamuni Buddha

Samstag, 20. September 2008 um 00:00 - Aktualisiert Samstag, 20. September 2008 um 15:12

Epilog

[14] Als der Buddha dieses Sutra überbrachte, jubelten Shariputra und alle Mönche, zusammen mit den Wesen der ganzen Welt, einschliesslich Devas, Menschen und Asuras, über das was sie gehört hatten und akzeptierten es ehrfürchtig. Nachdem sie ihm Verehrung dargebracht hatten, reisten sie ab.

Notiz: Die Taisho Tripitaka Edition schreibt: Alle guten Männer und Frauen die dieses Sutra hören sollten daran festhalten und auch diejenigen, die die Namen dieser Buddhas hören.

Das Ende von
DAS SUTRA ÜBER AMIDA BUDDHA